

Evangelion trifft Battletech

Von CaptainHarlock

Kapitel 4: Teil 4.

Evangelion trifft Battletech

Von CaptainHarlock

Teil 4

So, die Rechte für Battletech und alles was damit zu tun hat liegt bei der Firma WizKids, sowie die rechte von Neon Genesis Evangelion bei Gainex liegen *Doppelt Verbeug*

Da in diesem Kapitel mehrere neuen Battlemechs eingeführt werden, wird es eine Mecherklärung am ende des Kapitels geben.

Also viel spass *g*

Teil 4

Zwei Tage (Ich beziehe mich dabei auf Standart Erdentage, also 24 stunden pro Tag) war es jetzt her das die drei Landungsschiffe von "Morgan's Broad Sword" gelandet waren, und seit zwei Tagen war die Basis nicht mehr wiederzuerkennen.

Alles und jeder war in Aufruhr, und jeder schien schwer beschäftigt zu sein.

Seit der Landung hatte sich auch bei unseren Gestrandeten etwas geändert, Rei war während der Landung zusammengebrochen und lag seit dem im Bett, und Shinji wich nicht von ihrer Seite.

Misato und Ritsuko hatten sich von ihm beschreiben lassen was zu dem Zeitpunkt passiert war und wer was gesagt hatte, in so fern Shinji sich erinnern konnte.

Und heute hatten die beiden Frauen endlich Gelegenheit mit Oberst Morgan darüber zu sprechen was sie gesagt hatte.

"Ich bin mal gespannt was sie uns dazu erklären kann."

Sagte Misato als sie mit Ritsuko den Gang zum Büro der Frau Oberst entlang

marschierte, nach einem kurzen Klopfen konnten sie eintreten.

Außer der Frau Oberst waren noch drei weitere Personen im Raum.

"Setzen sie sich bitte."

Die Stimme von Oberst Morgan klang etwas schlaff, Misato vermutete das sie seit wenigsten zwei tagen nicht mehr geschlafen hatte.

Dann stellte sie die drei Personen vor die noch anwesend waren.

Sie zeigte auf die wohl beeindruckendste Gestalt im Raum, ein Mann mit Glatze von wenigstens 2,50 Meter Größe der anscheinend nur aus Muskeln zu bestehen schien.

Er hatte ein rundes Gesicht und sehr dunkle markante Augen, und qualmte eine ziemlich dicke Zigarre.

"Das ist Hauptmann Drake, er kommandiert unsere Elementar Einheit."

Ritsuko konnte sich dann natürlich keinen Kommentar verkneifen, typisch Wissenschaftler.

"Sind alle in ihrer Familie so groß?"

Drake sah auf sie herab.

"Ich bin Clan, ich habe nicht so eine Familie wie sie es wohl gewohnt sind."

Bei seinen Worten sprang Misato einen glatten Meter zurück.

"WAS, soll das heißen er gehört zu denen da draußen."

Oberst Morgan ging dazwischen.

"Drake ist einer meiner vertrautesten Leute, aber da sie nicht von hier sind kann ich es in gewisser weise verstehen. Aber sie sollten sich jetzt erst einmal beruhigen. Ich erkläre es ihnen später."

"Die Frau Oberst hat recht."

Die einzige andere Frau im Raum trat dazu, sie war etwa so groß wie Misato und hatte kurze dunkelgrüne Haare.

Sie hielt Misato eine Hand zur Begrüßung hin.

"Hauptmann Angela Simmons."

Misato ergriff ihre Hand als Oberst Morgan wieder das Wort ergriff.

"Also da das jetzt erst einmal geklärt ist, wäre es schön wenn wir uns alle setzen könnten."

Der Aufforderung folgend begaben sich alle zum Tisch, dabei trat der letzte unbekannte an die beiden NERV Damen heran.

"Michael O'Rourke, Hauptfeldwebel der Einheit."

Der Feldwebel war das Sinnbild eines Soldaten, groß, Muskulös, wenn auch nicht in dem Maße wie Drake.

Er hatte dunkelblonde Haare und strahlendblaue Augen, und war ein Gentleman und bat Misato einen Stuhl an, direkt neben sich.

Als sich alle gesetzt hatten begann die Frau Oberst und schaltete den großen Bildschirm hinter ihrem Rücken ein.

"Also, wir werden jetzt mal sehen was diese Claner so drauf haben. Blackstar bereitet seine Kompanie gerade darauf vor um auszurücken. Drake, ich möchte das sie und ihre Leute ihn begleiten."

Der Elementar nickte.

"Was ist das primäre Ziel?"

Das Bild auf dem Bildschirm wechselte bis eine Art Betonbau zu sehen war.

"Eroberung und Gefangenenbefreiung, vor allem die Leute der Planetaren Miliz und die hochrangige Beamte. Dazu gehören auch die Leute des Gouverneurates. Außerdem können wir dann auch die derzeitige Kampflinie drastisch verschieben."

O'Rouke beugte sich vor.

"Hm, dann können wir danach ja fast schon den Raumhafen ins Auge fassen."

"Ganz recht Michael, und das ist sehr entscheidend für uns. Also, Blackstar wird mit seiner zweiten Kompanie direkt losschlagen. Angela, du nimmst deine dritte Kompanie und gibst Rückendeckung. Die werden sich ziemlich umschaun wenn da plötzlich zwei völlig frische und intakte Mech Kompanien anrücken."

Dann fixierte sie Drake.

"Du mußt ohne gesehen zu werden mit deinen Leuten in den Betonbau rein kommen, du mußt uns den Schlüssel liefern indem du ihren dortigen Brückenkopf einnimmst."

Der Elementar erhob sich und Salutierte.

"Pos (Pos = Clanausdruck für Ja), Wie werden nicht versagen."

Auch Angela Simmons erhob sich und salutierte locker und folgte Drake nach draußen.

Nur Feldweibel O'Rouke blieb noch da und warf Misato immer mal wieder hübsche Blicke zu.

"Nun Major Katsuragi, Docktor Akagi. Ich denke sie haben da ein oder zwei Fragen an mich."

"So kann man es sagen Frau Oberst."

Ritsuko rückte ihre Brille zurecht.

"Sie haben vor zwei Tagen gesagt das die Claner sich wünschen würden nie aus ihrem Brutkasten geklettert zu sein. Wie meinten sie das genau."

"Nun, die Menschen die wir als Claner bezeichnen sind alle in einem Brutkasten gezeugt worden. Ihre Kultur hat sich halt so entwickelt. Ihre Vorfahren kamen auch aus der Inneren Sphäre, doch sie haben sich dann so weit zu dem entwickelt was sie heute sind. Ihre Kultur beruht auf dem Kastensystem, und ganz oben stehen dabei die Krieger."

"Und was ist mit diesem Drake?"

"Er ist eine Elementar, ihre DNA wird so verändert das sie so groß werden. Die Elementare sind die gepanzerten Soldaten der Clans."

"Aha, das sind dann wohl die gewesen die wir bei unserer Ankunft gesehen haben."

Misato und Ritsuko nickten sich zu bevor Misato weiter sprach.

"Und wie kommt es dann das ihr Hauptmann Drake jetzt in ihrem Dienst steht?"

"Nun, er gehörte früher zum Clan Stahlviper. Während des Einfalls der Clans in die Innere Sphäre geriet er in meine Gefangenschaft als persönlicher Leibeigener. Dann hat er sich in den Jahren bis zum Hauptmann hochgearbeitet. Er hat mir und vielen anderen schon mehr als einmal den Hintern gerettet."

Derweil im Quartier unserer Gestrandeten saß Shinji immer noch an Rei's Bett die noch immer schlief.

Shinji war auch kurz davor einzuschlafen als jemand die Tür des Zimmers aufriss.

"Hey Weichei, wann machst du was zu Essen."

Asuka's stimme war in dem Moment genau das was er nicht hören wollte, und deshalb reagierte er in diesem halb wach, halb schlaf zustand einfach instinktiv.

"Nein ich mach nichts zu Essen, mach dir doch mal selber was. Ich hab keine Lust."

Asuka's Mund stand offen, sie brauchte einige Sekunden um zu begreifen was da gerade passiert war.

Doch dann reagierte sie wieder wie die gute alte Asuka Soryu Langley, das second

Children.

Sie überwand die Lücke zwischen sich und Shinji und donnerte ihm einen kräftigen Schlag gegen den Hinterkopf der ihn glatt vom Stuhl fegte.

"Wie redest du bitte schön mit mir, nur weil die da nicht aufrecht stehen kann hast du nicht das recht dazu."

Sie zeigte auf Rei und ihr Blick trotzte so nur vor Verachtung.

Doch sie hatte die Situation völlig unterschätzt.

"Lass uns einfach in ruhe Asuka. Verschwinde einfach."

Shinji's stimme glich einem Flüstern, doch sie war voller härte und sein Blick stand diesem im nichts nach.

Er stand langsam auf, sie mit seinem Blick fixiert und hatte seine Hände so stark zu Fäusten geballt das die Fingerknöchel weiß hervortraten.

Asuka trat dann tatsächlich den Rückzug an, langsam aber sicher ging sie rückwärts zur Tür und schloss sie dann von außen wieder.

Als Shinji sich wieder auf den Stuhl neben das Bett sinken ließ spürte er plötzlich wie etwas seine rechte Hand berührte.

"Shinji-kun."

Rei sah ihn an, doch Shinji sah nur auf seine rechte Hand die jetzt Rei's Hand hielt.

"Shinji-kun, du warst die ganze zeit hier, hier bei mir."

Er nickte.

"Warum?"

"Weil.....weil ich mir sorgen um dich gemacht habe Rei."

Langsam richtete sie sich auf bis sie saß, und noch immer hielt sie seine Hand.

Asuka stand vor der verschlossenen Tür, nur wenige Zentimeter entfernt und starrte wie gebannt auf eben diese Tür.

Doch als sie hörte wie die Tür des Quartiers hörte verschwand sie ganz schnell in ihrem Zimmer.

Misato kam in das Quartier herein und hörte wie ein Tür zuging, sie drehte sich zu Ritsuko um, doch die zuckte nur mit den Schultern.

Dann ging sie schnurstracks auf das Zimmer von Rei zu und klopfte leise an.

"Herein." Kam es leise von der anderen Seite der Tür und so trat sie ein.

Sie fand Rei und Shinji händchenhaltend dasitzen.

"Ähm, Oberst Morgan wollte euch wissen lassen das bald zwei Kompanien ausrücken. Die von Hauptmann Blackstar ist auch dabei."

Shinji und Rei wechselten einige blicke und nickten dann.

Zehn Minuten später verließen die beiden das Quartier gemeinsam und gingen in Richtung Haupthangar wo sie auf sehr viele Menschen trafen.

Es war erheblich mehr los als beim letzten mal als sie hier waren, jetzt rannten überall Techniker herum und überall standen Mech, der Hangar war praktisch überfüllt.

"Und wie wollen wir den Herrn Hauptmann jetzt finden Shinji-kun?"

"Wir fragen einfach."

Und genau das taten sie bis sie ihn gefunden hatten, er stand mit Mechkriegerin Jessica vor einem Mech, als er die beiden sah winkte er ihnen zu.

"Na wen haben wir den da, euch habe ich schon ne kleine weile nicht mehr gesehen."

Geht's euch beiden gut."

Er trat zwischen die beiden und betrachtete sie einen Augenblick.

"Und was treibt euch beide jetzt hier her."

"Wie haben gehört das sie bald ausrücken, und das wollten wir uns gerne ansehen."

Jessica lachte laut auf.

"Ihr wollt also sehen wie unser großer Hauptmann Blackstar seine Truppe in die Schlacht führt, na dann Jonny pass auf das du dann einen guten Eindruck machst."

Blackstar machte einen kleine Schritt vor und trat nach Jessicas Hinterteil, doch diese machte einen Schritt nach vorne und streckte ihm dann frech die Zunge raus.

"Jetzt sie zu das du in deinen Mech kommst Jessica."

Sie verschränkte die Arme hinter ihrem Rücken und ging, und sah dabei so unschuldig und mädchenhaft aus das es erschreckend war.

Blackstar zog sich genervt die Hand durchs Gesicht.

"Oh man.....Schwesterherz."

Rei blickte erstaunt auf.

"Sie ist ihre Schwester."

"Ja leider, wir sind uns nämlich überhaupt nicht ähnlich."

"Aber warum haben sie verschiedene Nachnamen??" fragte Shinji.

"Blackstar ist der Familienname meiner Frau."

Jetzt war es an den beiden Children komisch zu schauen, Blackstar lächelte die beiden an und holte ein Foto aus einer Tasche seiner Shorts.

Auf dem Bild war John Blackstar zu sehen, eine Frau mit langen schwarzen Haaren und zwei kleine Kinder.

"Das ist meine Frau Holly, und unsere Zwillinge Zacharias und Melissa. Die beiden werden dieses Jahr 3 Jahre alt."

"Das hätte ich wirklich nicht gedacht," Shinji stand die Überraschung ins Gesicht geschrieben, "also das sie verheiratet sind. Und dann sogar schon Kinder haben."

Blackstar steckte das Bild weg und klopfte Shinji auf die Schulter.

Wenn man verliebt ist sollte man das tun was das Herz einem sagt, egal was dabei rauskommt. So hab ich es jedenfalls immer getan."

Ein Schriller Signalton erfüllte plötzlich den Hangar.

"Das ist unser Signal zum Ausrücken, geht in die Kommandozentrale. Dort könnt ihr alles mit verfolgen, ich sag dort Bescheid damit man euch rein lässt."

Als Blackstar sah wie die beiden davon liefen drehte er sich um und machte sich auf den Weg zum Cockpit seines Mechs.

Sein blau schwarzer MARAUDER II stand still und ruhig da, doch das sollte sich wenigen Augenblicken ändern.

Als er sich in den Pilotensitz sinken ließ und das Cockpit von innen luftdicht verschloss merkte er bereits wie sein Puls begann sich zu beschleunigen.

Als er den Computer hochfuhr schloss er gerade die letzten Anschlüsse an seiner Kühlweste an als sich die Stimme des Computers meldete.

".....Bitte Geben sie Kennnummer und Sicherheitskode ein....."

"Kennnummer, Beta-Tango-2215451-Alpha-05. Sicherheitskode, Nagelring."

Doch das war nicht die einzige Sicherheit, in jedem Mech gab es noch ein Sicherheitssystem.

Dabei handelte es sich um einen persönlichen Autorisierungskode der meist aus einem Satz bestand den nur der Mechkrieger kannte.

".....Bitte geben sie Autorisierungskode ein....."

"Wenn die Überschweren Mechs mit Spielen fertig sind....."

Der Computer vollendete den Satz dann.

".....dann bleibt nichts mehr übrig. Willkommen an Bord Hauptmann Blackstar, ich bin voll einsatzbereit."

Mit einigen Handgriffen bereitete er sich vor und schaltete dann das Funksystem ein.

"Hier Rudelführer, alles Wölfe melden."

Blackstars Kompanie trug den Namen "Morgan's Wölfe" so war dieser Funkname natürlich irgendwie passend.

Nach einander meldeten sich die andern Mitglieder seiner Kompanie und bestätigten Einsatzbereitschaft, also wechselte er auf die Kommando Frequenz.

"Hier Rudelführer, das Rudel ist bereit zum Ausrücken."

"Hier Breitschwert 01, sie dürfen Ausrücken. Und gute Jagt."

Wow, der Boss persönlich.

"Roger Breitschwert 01, und lassen sie unsere beiden Gäste doch bitte in die Kommandozentrale damit sie alles verfolgen können."

"Na ja Rudelführer, normal ist das Sperrgebiet, aber ich tu dir ihnen den gefallen."

"Danke Breitschwert 01," er wechselte die Frequenz, "also dann Wölfe, ausrücken."

Langsam schob er den Schubhebel nach vorne und langsam bewegte sich der 100 Tonnen Mech aus dem Gerüst heraus und dann auf den Hangar Eingang zu.

Er holte das Foto seiner Familie heraus und befestigte es an den Kontrollen vor sich als er eine Knacken im Funk hörte.

"Hier Viper 01, wir sind bei ihnen Hauptmann."

"Ist beruhigend zu hören Viper 01, sie sind uns immer herzlich willkommen."

Auf verschiedenen Mechs seiner Kompanie fuhren jetzt die Leute von Drakes Elementar Einheit als Passagiere mit.

Und als er etwas seitlich an seinem Cockpit hörte wußte er das Drake gerade bei ihm aufgesprungen war.

Mit einem mittelmäßigem Tempo führte Blackstar seine Kompanie aus dem Haupttor der Basis hinaus und auf die Stadt zu.

Die ersten Gebäude der Stadt waren knappe 20 Meilen entfernt, er hatte sich vorgenommen die Stadt in nicht weniger als einer Stunde zu erreichen.

Und während des ganzen Marsches ging er den Plan immer und immer wieder in seinem Kopf durch.

Shinji und Rei waren jetzt seit einer Halben Stunde in der Kommandozentrale und sahen sich alles in aller Ruhe an.

Der ganze Raum war mit Computern und Bildschirmen voll gestellt, und in der Mitte wurde der Raum von einem riesigen Tisch dominiert in dem anscheinend ein riesiger Bildschirm eingelassen war der die ganze Tischplatte einnahm.

Die beiden Children traten an den Tisch zu Oberst Morgan und grüßten sie mit einem freundlichen Nicken und einem Lächeln.

"Na ihr beiden, geht es euch gut."

Beide nickten und sahen auf den Tisch wo sie eine Landkarte sehe konnten mit verschiedenen Punkten.

"Sind das Hauptmann Blackstar und seine Leute?" fragte Shinji.

"Ja, und wie es aussieht treibt er sein Leute kräftig an, ich nehme an sie werden die Stadt in weniger als 10 Minuten erreichen."

Blackstar saß im inneren seines Cockpits und starrte in die Dunkelheit hinaus als sie endlich die Stadt erreichten.

"Hier Viper 01, wir springen jetzt."

Auf diesen Ruf hatte er schon gewartet, er bedeutete das Drake und seine Elementare jetzt absteigen würden und sich über die Dächer der Stadt fortbewegen würden.

"Bestätige Viper 01, gute Jagt."

Sofort wechselte er auf die Frequenz.

"Okay Boys an Girls, jetzt geht es los. Schlagt hart zu und achtet auf euch und eure Kammeraden."

Er wollte gerade seinen MARAUDER II beschleunigen als sein Radar ausschlug und vier Mechs anzeigte die auf sie zukamen.

"Okay Leute da kommt Kundschaft. BetaWolf, nimm sie dir vor."

BetaWolf war der Rufname von Jessica Peters, sie war die Führerin der zweiten Lanze.

"Hier BetaWolf, wir werde sie schnell verfrühstücken."

An Blackstar marschierte die NOVA CAT von Jessica vorbei in Begleitung eines ATLAS, eines HIGHLANDERS und eines WARHAMMERS.

Doch es blieb keine Zeit um abzuwarten, den auf dem Radar tauchten noch weitere Mechs auf, sofort gab Blackstar den Angriffsbefehl und stellte eine Verbindung zur Kommandozentrale her.

"Hier Rudelführer, wir sind entdeckt."

Er beschleunigte seinen Mech und hatte schnell einen Gegner gefunden, ein 85 Tonnen MASAKARI stellte sich ihm in den Weg.

Sofort übernahmen seine antrainierten Kampfinstinkte das Kommando und er schleuderte dem Clanmech eine wildes PPK und Laser Feuer entgegen die Panzerung vom rechten Bein und den unteren Torso schmolz.

Doch der MASAKARI holte sofort zum Gegenschlag aus und feuerte seine 4 PPKs gleichzeitig.

Blackstar wurde hart in die Gurte geworfen, er beschleunigte und ging näher ran, so nah wie er konnte und richtete sein Zielkreuz neu aus.

"Jetzt pass auf, ich hab hier was schönes für dich."

Und in dem Moment wo sein Zielkreuz von rot zu gold wechselte schoss er mit seinem schweren Gaussgeschütz.

Auf diese nahe Entfernung war der Treffer einfach gigantisch, er war doppelt so stark wie der Treffer mit einer normalen Gauss.

Und das Geschoss fraß sich mitten in den Torso, Blackstar reagierte sofort und setzte mit einer PPK und beiden Lasern nach.

Der Clanmech begann zu schwanken nach dem harten Schlag bis er schließlich krachend auf den Boden aufschlug.

Zeit zum Ausruhen war aber nicht, ein COUGAR kam von rechts auf ihn zu und beschoss ihn mit Laser und Raketen.

Blackstar trat mit voller Wucht auf die Fußpedale und löste seine Sprungdüsen aus, auf Säulen auf heißem Plasma schwebte er über dem Schlachtfeld und erwischte den COUGAR von oben/hinten mit seinen beiden PPKs und zerfetzte zu großem Teil die Rückenpanzerung des Mechs.

Dann war da im nächsten Augenblick ein FUEERFALKE aus seiner Kompanie und schoss mit seinem schwerem Impuls Laser in den Rücken des Claners und vernichtete ihn damit.

Der COUGAR verging in einen glühenden Feuerball als der Fusionsreaktor hoch ging. Einen Kurzen Augenblick später kam ein Funkspruch herein.

"Hier Viper 01, wir könnten hier etwas Hilfe gebrauchen. Hier sind drei Mechs aufgetaucht."

"Verstanden Viper 01, durchhalten die Kavallerie ist auf dem Weg."

Er wechselte schnell auf die Kommandofrequenz.

"Hier Rudelführer, wir könnten hier etwas mehr Feuerkraft gebrauchen, wäre schön wenn sie die Säbelschwinger mal loslassen könnten."

"Hier Breitschwert 01, die Säbelschwinger sind auf dem Weg."

Säbelschwinger waren die Männer und Frauen der dritten Kompanie, "Simmons Dragoner", benannt nach ihrer Kommandourin.

Und da Blackstar wußte das er sich darauf verlassen konnte das Angela Simmons hier sehr schnell eintreffen würde und dann kräftig aufräumen würde wußte er was er tun mußte.

"Hier Rudelführer, AlphaWölfe Kampf abbrechen und auf das Hauptziel vorstürmen um Viper Einheit beizustehen."

Blackstar stürmte dann sofort los und versuchte auf dem schnellsten Wege bis zu dem Betonbau vorzudringen.

Als er fast da war entschied er sich eine kleine Abkürzung zu nehmen und mit den Sprungdüsen über ein Haus zu springen.

Als er auf Plasmasäulen über das Haus segelte erkannte er sofort die Situation, da waren drei Mechs und einige Fahrzeuge.

Er wußte das dass alles jetzt nicht sehr einfach werden würde, da waren ein DAISHI, eine MAD CAT MKII und eine INCUBUS.

Da die INCUBUS mit ihren 30 Tonne vor Ort der leichteste Mech war, war sie sein Ziel. Er lenkte die 100 Tonnen seines Mech leicht um und segelte dann ziemlich Zielsicher auf den Mech zu.

Und dann regnete es Metall, und zwar 100 Tonnen MARAUDER II Metall die auf 30 Tonnen INCUBUS Metall trafen. (Diese Manöver wird als Todessprung bezeichnet, ein Manöver was öfters mal sehr hilfreich sein kann.)

Es war unglaublich, der leichtere Clanmech stand danach nicht mehr auf, es sah so aus als wenn der MARAUDER II beim aufsetzen das gegnerische Cockpit zerquetscht hatte.

Blackstar hingegen hatte etwas mehr Glück, zwar hatte er ne menge Panzerung verloren an den Beinen, doch er konnte den Mech abfangen bevor er vollends hinkrachte.

Das Gyroskop im inneren des Mechs krachte und ächzte als er den Mech abging und so schnell es ging herumdrehte um einen der anderen Mechs ins Visier zu nehmen.

Doch was er dann sah gefiel ihm ganz und gar nicht, der DAISHI und die MAD CAT standen vor ihm und hatten wohl schon seinen Abschuss im Auge.

Doch sein Glück war ihm hold, den just in diesem Moment kamen die drei anderen Mechs seiner Kommandolanze um zwei Häuser direkt im Rücken der Feindmechs hervor.

Der erste Mech der hervortrat war ein 80 Tonnen ZEUS, und der feuerte sofort und versengte die Schüsse im Rücken des DAISHI.

Hinter dem ZEUS erschien als nächstes ein BATTLEMASTER und feuerte ebenfalls.

Der DAISHI und die MAD CAT MKII hatten anscheinend im nächsten Moment keine Lust mehr auf ein kleines Stelldichein mit Blackstar und seiner Lanze und wollten sich verdrücken.

Doch Blackstar wollte sie nicht so einfach weglassen, und da der DAISHI Ihm jetzt sehr hübsch seine beschädigte Rückseite zeigte, konnte er nicht widerstehen.

Das Krachen des schweren Gaussgeschützes war in nächsten Moment was der Clanpilot als letztes in seinem Leben hörte.

Das Nickel-Eisen Geschoss krachte bis ins innerste des Mechs vor und riss ein fast schon riesiges Loch in den Schutzmantel des Fusionreaktors und ließ ihn explodieren. Der 100 Tonnen Mech verging in eine kleinen Supernova und blieb als ausgebranntes Wrack liegen.

Mit einem prüfendem Blick erfasste er das die MAD CAT von seinen Leuten ebenfalls abgeschossen wurde, also konnte er sich um etwas anderes kümmern.

"Gut gemacht AlphaWölfe, Umgebung sichern."

Er wechselte die Frequenz und nahm Kontakt zur Kommandozentrale auf.

"Hier Rudelführer, Alpha Lanze hat Hauptziel gesichert."

"Roger Rudelführer, Säbelschwinger 01 hat den feind zerschlagen und alles gesichert"

Dann mischte sich eine weitere Stimme in das Gespräch ein.

"Hier Viper 01, Ziel gesichert. Brückenkopf in unserer Hand und alle Gefangenen befreit. Viper 01 erbittet hiermit Medizinische Hilfe und Unterstützung durch Bodenkampftruppen zur Völligen Absicherung."

"Hier Breitschwert 01, verstanden. Rudelführer und Viper 01 bleiben sie auf Posten bis Unterstützung da ist."

ENDE Teil 4.

Mech Glossar:

MAD-4S Marauder II

Masse: 100 Tonnen

Reaktor: GM 300 XL

Reisegeschwindigkeit: 32 Km/h

Höchstgeschwindigkeit: 54 Km/h

Sprungdüsen: Chilton 600

Sprungreichweite: 90 Meter

Panzerung: Valient Lamellor

Bewaffnung:

Zwei Magna Firestar-Extremreichweiten-PPKs

Zwei mittelschwere Magna MK.II Extremreichweiten Laser

Eine Defiance Hammerfist Schwerer Gausskanone

BLR-3M Battlemaster

Masse: 85 Tonnen

Reaktor: Magna 340

Reisegeschwindigkeit: 43,2 Km/h
Höchstgeschwindigkeit: 64,8 Km/h
Sprungdüsen: keine
Panzerung: Duaralex Schwer + Case
Bewaffnung:
Eine Fusignon Langzahn-Extremreichweiten-PPK
Sechs mittelschwere Martell-laser
Ein Völkers 200-maschinengewehr
Eine Shannon SH-60 60mm-KSR 6er Lafette

ZEU-9S Zeus
Masse: 80 Tonnen
Reaktor: Pitban 320
Reisegeschwindigkeit: 43,2 Km/h
Höchstgeschwindigkeit: 64,8 Km/h
Sprungdüsen: keine
Panzerung: Glasgow Primo-Ferrofibril + Case
Bewaffnung:
Eine Defiance 1001-Extremreichweiten-PPK
Einen schweren Zyklon XII-Extremreichweitenlaser
Eine Coventry Star Fire-LSR 15er Lafette
Zwei mittelschwere Defiance P5M-Impulslaser

KHM-6R Warhammer
Masse: 70 Tonnen
Reaktor: Magna 280
Reisegeschwindigkeit: 43,2 Km/h
Höchstgeschwindigkeit: 64,8 Km/h
Sprungdüsen: keine
Sprungreichweite: keine
Panzerung: Durallex Schwer
Bewaffnung:
Zwei Fusignon Langzahn-Extremreichweiten-PPK
Zwei mittelschwere Martell-Laser
Eine Shannon SH-60 60mm-KSR 6er Lafette
Ein Lindblad Shotgun-Raketenabwehrsystem
Ein Lindblad LFN-Maschinengewehr

PHX-3PL Feuerfalke
Masse: 45 Tonnen
Reaktor: Hermes 270 XL
Reisegeschwindigkeit: 64,8 Km/h
Höchstgeschwindigkeit: 97,2 Km/h
Sprungdüsen: Rawlings 45
Sprungreichweite: 180 Meter
Panzerung: Durallex Leicht + Case
Bewaffnung:

Ein Thunderbold 12 schwerer Impulslaser
Zwei mittelschwere Martell-Impulslaser
Zwei leichte Martel-Extremreichweiten-Laser

DVS-2 Devastator
Masse: 100 Tonnen
Reaktor: Star League XT
Reisegeschwindigkeit: 32 Km/h
Höchstgeschwindigkeit: 54 Km/h
Sprungdüsen: keine
Sprungreichweite: keine
Panzerung: Durallex schwer
Bewaffnung:
Zwei Poland Mein Model A Gaussgeschütze
Zwei Donan PPKs
Vier Intel Mittelschwere Laser

HGN-732 Highlander
Masse: 90 Tonnen
Reaktor: GM 270
Reisegeschwindigkeit: 32 Km/h
Höchstgeschwindigkeit: 54 Km/h
Sprungdüsen: HildCo Modell 10
Sprungreichweite: 90 Meter
Panzerung: Grumman-3 Ferrofibril + Case
Bewaffnung:
Ein M-7-Gaussgeschütz
Eine Holly-LSR 20er Lafette
Eine Holly-KSR 6er Lafette
Zwei mittelschwere harmon Starclass-Laser

Nova Cat (Clan)
Masse: 70 Tonnen
Reaktor: Consoildatet Fusion 280 XL
Reisegeschwindigkeit: 43 Km/h
Höchstgeschwindigkeit: 65 Km/h
Sprungdüsen: keine
Sprungreichweite: keine
Panzerung: Alpha Compound Plate
Bewaffnung:
Zwei Extremreichweiten-PPKs
Drei Extremreichweiten-Schwere-Laser

Cougar (Clan)
Masse: 35 Tonnen

Reaktor: 175 JF XL
Reisegeschwindigkeit: 55 Km/h
Höchstgeschwindigkeit: 85 Km/h
Sprungdüsen: keine
Sprungreichweite: keine
Panzerung: Compound JF Ferrofibrat
Bewaffnung:
Zwei Schwere Impulslaser
Zwei Langstrecken-LSR 10er Lafetten

Masakari (clan)
Masse: 85 Tonnen
Reaktor: 340 XL
Reisegeschwindigkeit: 43,2 Km/h
Höchstgeschwindigkeit: 64,8 Km/h
Sprungdüsen: keine
Sprungreichweite: keine
Panzerung: Compound JF Ferrofibrat
Bewaffnung:
Vier Extremreichweiten-PPKs
Eine Langstrecken-LSR 10er Lafetten

Mad Cat MkII (Clan)
Masse: 90 Tonnen
Reaktor: Typ 69 360 XL
Reisegeschwindigkeit: 43 Km/h
Höchstgeschwindigkeit: 65 Km/h
Sprungdüsen: Grandthrust Mk.5
Sprungreichweite: 90 Meter
Panzerung: Forging ZM15 Ferrofibrat
Bewaffnung:
Zwei Gaussgeschütze
Zwei Langstrecken-LSR 10er Lafetten
Vier Mittelschwere-Extremreichweiten-Laser

Incubus (Clan)
Masse: 30 Tonnen
Reaktor: 270 XL
Reisegeschwindigkeit: 97,2 Km/h
Höchstgeschwindigkeit: 138,6 Km/h
Sprungdüsen: keine
Sprungreichweite: keine
Panzerung: Ferrofibrat
Bewaffnung:
Zwei Mittelschwere-Extremreichweiten-Laser
Einen Schweren Impulslaser

Vier Maschinengewehre